

Industrie 4.0: Marmi Rossi digitalisiert die Produktion

Das Unternehmen Marmi Rossi setzt mit der Einführung eines Manufacturing Execution Systems (MES) einen ersten wichtigen Schritt in Richtung Industrie 4.0. Mit der Software, die vom High-Tech-Unternehmen Airpim eigens für das Unternehmen aus Cavaion Veronese entwickelt wurde, wird die Produktion direkt vom Bürocomputer oder auch von unterwegs aus programmiert und Leistung und Ressourcen in Echtzeit überwacht.

Cavaion Veronese - Rovereto, 22. September 2018. Mit der Einführung eines Manufacturing Execution Systems (MES) revolutioniert Marmi Rossi seinen Produktionsprozess: Herkömmliche Produktionsplatten weichen einem IT System, welches die Verarbeitung der Granit- und Marmorplatten nicht nur innovativer, sondern auch effizienter macht. Das maßgeschneiderte System besteht aus einer Software, die über den Computer im Büro oder ein mobiles Endgerät (Smartphone oder Tablet) gesteuert wird. Damit können Abläufe in der Produktion verwaltet und programmiert werden, und Anweisungen z.B. zum Schneiden, Polieren und Harzen der Steine direkt von Maschine zu Maschine gesendet werden.

Die Software wird nicht nur auf modernsten Maschinen angewandt, sondern auch auf bereits vorhandenen, so dass die gesamte Produktionskette davon profitieren kann.

Diese Technologie **ermöglicht einen automatisierten Austausch zwischen Büro und Produktion**, gewährt eine ständige Überwachung von Produktionsprozesses und Arbeitsfortschritt und liefert Informationen über die Effizienz der einzelnen Maschinen und die Qualität der Produktion.

Verarbeitungsdaten können mit der Software gesammelt und gespeichert werden, um den Verbrauch einzelner Maschinen und damit verbundene Kosten zu analysieren. Außerdem kann ein **Knowledge Management System eingerichtet** werden, um Know-How im Unternehmen zu verwalten, zu teilen und zu erweitern.

„Wir haben diesen Schritt im Sinne der digitalen Transformation gewagt und freuen uns, dass die Zusammenarbeit zwischen unserem Familienunternehmen, das in einem traditionellen Bereich arbeitet, dem IT-Beratungsunternehmen ITSolver und dem High-Tech-Unternehmen Airpim so gut funktioniert hat. Die im Industrieplan 4.0 festgelegten Steuervorteile haben zweifellos unsere Entscheidung beeinflusst. Wir sind uns aber auch bewusst, dass die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens, das heute einen Umsatz von 15

*Millionen Euro erzielt, stark davon abhängt, dass wir Digitalisierung ins Unternehmen holen“, erklärt **Mirco Rossi**, der als **Mitinhhaber der Marmi Rossi SpA** dieses Projekt persönlich begleitet hat.*

Kleine und mittlere Unternehmen sollten jetzt auf Digitalisierung setzen, denn sie können damit die Qualität und Effizienz in der Produktion steigern und daraus einen Wettbewerbsvorteil erzielen. *„Die innovative technologische Lösungen von Airpim ermöglicht es, bereits vorhandene Daten zu systematisieren, externe Daten in Echtzeit und unter größtmöglicher Wahrung der Privacy einfach und schnell zu erfassen und ins Unternehmen zu bringen, wo sie verknüpft und genutzt werden“, betont **Tiziano Tresanti**, **Gründer und CEO von Airpim**, „Unsere Software ist maßgeschneidert. Ausgehend von ihren Bedürfnissen unterstützen wir Unternehmen dabei, Prozesse zu optimieren, Kosten zu senken, die User Experience zu verbessern und Wertschöpfung zu erzielen.“*

*„Die Qualität der Produkte macht für Marmi Rossi, wie für viele Unternehmen in unserer Region, das Alleinstellungsmerkmal aus“, so **Davide Masiero**, IT-Berater und Gründer von ITSolver, „wichtig ist es aber auch, mit aktuellen Entwicklungen Schritt zu halten und verfügbare Ressourcen zu nutzen. Auch in traditionellen Sektoren müssen Unternehmen heute erkennen, wie man IT zugunsten industrieller Prozesse einsetzt und diesen Schritt nicht als Kosten, sondern als Investition in die Zukunft bewerten.“*